

Spuren der Freiheit

Neun Geschichten
von damals und jetzt

29-03-2020

31-10-2020

Spuren der Freiheit - Damals und jetzt

Im Achterhoek wird das Jubiläum '75 Jahre Freiheit' ausgehend vom zentralen Thema 'Gemeinsam feiern wir Freiheit und Frieden' begangen. Der Akzent liegt dabei weniger auf der militärischen Auseinandersetzung als auf 75 Jahre gemeinsam in Freiheit leben an beiden Seiten der deutsch-niederländischen Grenze. Die Ausstellung ist im Rahmen des grenzüberschreitenden Regionalprogramms 'Gelderland Herdenkt/Gelderland gedenkt' in Zusammenarbeit mit dem Grenslandmuseum durch das Nationale Untertauchermuseum zusammengestellt worden und als Wanderausstellung in allen teilnehmenden Gemeinden beidseits der Grenze zu sehen.

Persönliche Geschichten

In der Ausstellung 'Spuren der Freiheit' werden persönliche Geschichten von damals mit gegenwärtigen verbunden. Dabei handelt es sich um Geschichten von Menschen, die am eigenen Leibe erfahren mussten, dass Freiheit nicht selbstverständlich ist und die anderen darüber erzählen wollen. 75 Jahre alte Geschichten werden angereichert mit Nachkriegsgeschichten, wie den Geschichten der Kulturverbinder, erfahrenen Betreuern, die Menschen begleiten, die vor der Gewalt des Krieges fliehen mussten und in den Niederlanden ein sicheres Unterkommen gefunden

haben. Die Kernaussstellung, die um lokale Geschichten erweitert wurde, kann man im Grenslandmuseum in Dinxperlo besichtigen. Der mobile Teil ist als Wanderausstellung in den teilnehmenden neun niederländischen und neun deutschen Gemeinden in der Grenzregion zu sehen. Auf diese Weise werden damals und heute miteinander verbunden, so dass wir über den Wert von Freiheit und Demokratie diskutieren können.

Die Ausstellung umfasst drei Themen mit neun Hauptpersonen, die uns über den Wert von Freiheit und wie wir sie weitergeben können, berichten.

1. Widerstand

(Unfreiheit)

Jan Slomp (1932), über seinen Vater, den Pfarrer Fredrik Slomp, alias Frits, der Streuner

Karl Leisner (1915-1945)

kath. Priester in Xanten, erzählt von Hans-Karl Seeger

Sixtina Harris (1942) die mit Jugendlichen über Frieden und Freiheit diskutiert

2. Abstand

(Entfernung)

Helmut Schlütter (1937), über das Leben an der deutsch-niederländischen Grenze

Hildegard Ostermann (1937), über die Operation "Black Tulip" – Ausweisung aller Deutschen aus Dinxperlo nach der Befreiung

Sinan Can (1977) Dokumentarfilmer (u.a. Sinan sucht die Klassenkameraden von Elias, NPO)

3. Verbrüderung

(Wiederaufbau und gemeinsame Zukunft)

Gerhard Schröder (1938), nach dem Zweiten Weltkrieg zur Erholung in Rotterdam

Alfred Mozer (1905-1979), Journalist, Widerstandskämpfer und Politiker, erzählt von Paul Weller

Dilsoz Amin (1970) und **Chaidaa Gherra** (1984), Kulturverbinder bei Figulus Welzijn

Zur Ausstellung gehört ein Unterrichtsprogramm mit Dozentenhandbuch für die Primar- und Sekundärstufe der Schulen.



Grenslandmuseum
Markt 3, 7091 CJ Dinxperlo
www.grenslandmuseum.nl
info@grenslandmuseum.nl

- Mei, Juni, Juli und August:
10:30 - 16:30 Uhr
- September und Oktober:
13:00 - 16:30 Uhr

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
- April: 13:00 - 16:30 Uhr

Sonntag: Mei, Juni, Juli und
August: 13.30 - 16.30 Uhr